

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 8 (1882)

Heft: 5

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von mir so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einführenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Gesucht.

Ein junger Commiss mit Vorkeunstnissen der doppelten Buchführung. Aufgeschriebenes Salair Fr. 50.— Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe von Referenzen erbeten sub Chiffre 0 6933 Z an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. [C 603]

Gesucht:

Für eine Villa auf dem Lande, ein tüchtiger

Gärtner,

der die Blumen- und Gemüsefrüchte und namentlich den Baumgärtner gründlich kennt. — Ohne ausgesuchte Zeugnisse sollte man sich nicht melden.

Offeren sub Chiffre 0 8600 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich.

Gesucht:

Ein junger, wärzlicher Pferdewärter, der auch fahren kann. [C 6355] Offeren sub Chiffre 0 6920 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich.

Gesucht:

In ein Café I. Ranges eine gewandte Kellnerin.

Anmeldungen nach Photographie und Zeugnissen, jende man an Carl Dorer, Baten, Dependance Bären.

Dachpappen, Dachlack, Holz, cement etc. lieferst billigst R. Bauer, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O. H. 2176]

Bremer Cigarren zu Fabrikpreisen.

Ich empfehle und versende franco Schweiz gegen Nachnahme folgende Probe-Sortimente meiner beliebten Bremer Cigarren.

Sort. I. 300 Stück — feinste Qualität Fr. 33. 75.

Sort. II. 300 Stück — feine Qualität Fr. 23. 15.

Sort. III. 300 Stück — mittel Qualität Fr. 16. 85

Rud. Mentel, Cig.-Fabr. Bremen.

Der schönste

Robinson ist und bleibt immer noch der Schweizerische, dessen einzige vollständige Original-Prachtausgabe (12 Fr.) in allen soliden Buchhandlungen vorgelegt werden kann. Rothis Prachtband mit dem weissen Kreuz. Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich. (O.F.-223-V)

Für die langen Winterabende

empfehlen wir jeder Familie ein Abonnement auf die neu erscheinende Illustrierte Zeitschrift:

Vom Fels zum Meer.

Allmonatlich ein Band von 16 Bogen, reich illustriert.

Inhalt: Romane, Novellen, Reisen, Naturgeschichte, Küche und Haus u. s. w.

Preis pro Vierteljahr nur 4 Franken.

Probehefte, welche aufgeschnitten und gelesen werden dürfen, stehen Jedermann zu Diensten.

Diese gediegene Zeitschrift ist eine der wohlfeilsten, welche in irgend einer Sprache erscheint. [O. T. 82-8]

Wir bitten zu Bestellungen den folgenden Bestellschein zu benutzen und sich aus eigener Anschauung zu überzeugen, dass gediegener, spannender und vielseitiger Lesestoff bei billigstem Preise und elektestester Ausstattung noch nicht geboten worden ist.

Orell Füssli & Co.

Der Unterzeichnete bestellt von Orell Füssli & Co. in Zürich zur Einsicht:

1 Illustrirte Zeitschrift „Fels zum Meer“ Erstes Heft.

Unterschrift:

Adresse:

Briefkasten der Redaktion.



Kassandra. Die alte, immer und immer wieder auftauchende Klage! Und wie soll geholfen werden? Die Bundesväter selbst sind ja nicht mit ihrer Arbeit zufrieden und doch wird auch das alte Sprichwort nicht wahr: Die Einsicht bessert Alles. — Jobs. Besten Dank. Fleissig wiederkommen. — Peter. Der Appenzeller Witz ist köstlich, aber unbescheiden. — S. i. Stett. Wenn Eingewanderte für die Landeskinder unbequem sind, so sollen die Landeskinder einfach auswandern. Gründen Sie hießt stracks auch eine Auswanderungsaktionssellschaft. — P. i. Schamlose Liebhabereien. — H. i. Kl. „Ein Familienvater, der ehrlich und redlich durch die Welt will sucht ein Darlehen von 500 Fr.“ Da könnte Jeder kommen! Sie haben recht! Was hat er für Hypotheken? Das ist die erste Frage. — O. O. Wir müssen uns, wenn auch contre cœur, auf die Seite Ihres Pastors stellen. Entweder einen rechten Götzen, oder keinen. — H. H. i. M. Dem Manne kann geholfen werden, helfen Sie uns auch. — N. i. J. Kampfmüd und — hirnverbrannt. — ? i. Z. Das ist man sich ja längst gewöhnt; wen gross werden will, buhle mit Grossen. — H. L. i. O. Erhalten, besten Dank. — F. E. i. Lond. Leider zu spät eingetroffen und desshalb ganz verspätet. — A. J. i. Cal. Mich. Wir hoffen auf frohe Nachrichten. Herzlichen Gruss. — Bl. i. Chi. Alles in Ordnung. Dank und Gruss. — Dr. L. i. D. Längst ohne jegliche Nachricht. — H. i. Wien. Ein Fehler der Expedition. — Nemo. Der Neugierige wagte es nicht, wahrscheinlich weil er eine zu süsse Antwort befürchtete. — ? i. ? Man macht Ihrem Schauspiel gewiss mit Unrecht den Vorwurf, dass ihm zu viele unfertige Schauspieler und Schauspielerinnen angehören. Wir fanden im Gegenteil, dass viele dieser Künstler ganz fertig sind. — R. i. Bn. Die Japanesen haben vollständig recht; wenn sich einer von ihnen den Bauch aufschlitzt, braucht er doch nicht aus Gesundheitsrücksichten die Entlassung zu nehmen. — Zwicker. Den Gefallen können wir Ihnen erweisen, obschon nicht die Institution, sondern nur die Ueberschreitungen die Angriffspunkte bilden dürfen. — Spatz. ? — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

ALBERT RÜTSCHI, Restaurateur — Traiteur

Zürich — Selnaustrasse 46 — Zürich.

Gestützt auf langjährige Erfahrungen empfiehlt mich den Herren Hôteliers, Wirthen und Privaten zur prompten Ausführung von Festessen, grösseren und kleineren Diners, Soupers, sowie zur Besorgung von einzelnen Platten jeden Genres, auf's Beste.

[H-3282-Z]

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere befassende illustrierte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Illustrierte volksthümliche Weltgeschichte

Mit 2000 Abbildungen nach Zeichnungen von Ludwig Burger, Geb. Neumann, Prof.

Alphons de Neuville, H. Vogel, Bendemann, Campanelli, Pleisch, F. Richter, Schwid, Leyendecker, A. Beck, G. Höpler, J. Viollet-le-Duc u. s. w.

Prof. Dr. H. Diesler, Prof. Dr. L. Kaenmel, Dr. E. Lamert, Prof. J. G. Vogt, Gymnasial-Direktor Dr. Böhl, Volz u. c.

Vollendet liegen vor:

Erster Band. Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, neue Tafeln und sechs Karten. Geheftet Fr. 8.

Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, 18 Tafeln, drei Karten u. c. Geheftet Fr. 7. 50;

eleganter gebunden Fr. 9. 50.

Dritter Band. Geschichte des Mittelalters. I. Von L. F. Dieffenbach und J. G. Vogt. Mit 280 Text-Abbildungen, 11 Tafeln, zwei Karten u. c. Geheftet Fr. 9; eleganter gebunden Fr. 10. 50.

Der vierte und fünfte Band ist im Erscheinen begriffen.

In Zürich vorrätig bei Orell Füssli & Co.

Höchst vortheilhaft!

Da es in dieser schlechten Zeit von grossem Nutzen ist, zu wissen, wo man nicht allein die billigsten, sondern auch die besten Schuhe bezieht, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltig sortirtes Lager aufmerksam zu machen.

Durch günstigen Abschluss einer grossen Strafanstalt bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die billigsten, sondern auch die bestearbeiteten Schuhe zu liefern, indem in einer solchen Anstalt die Arbeiten unter steter und strenger Aufsicht ausgeführt werden.

Es liegt daher im Interesse eines geehrten Publikums, sich von der außerordentlichen Solidität, sowie der Billigkeit meiner Waare zu überzeugen.

Ich lasse hier einen kleinen Auszug meines Preis-Courants folgen:

Herren-Pantoffeln, lederne, mit starken Sohlen	Fr. 3.—
Herren-Schuhe mit Elastiques, einsöhlig	" 6.50
Herren-Schuhe mit doppelten Sohlen	" 8.—
Herren-Bottinen mit doppelten Sohlen	" 12.50

Für Damen:

Stramin-Pantoffeln mit kräftiger Sohle	" 2.—
Lasting-Schuhe mit Elastiques und Schleife	" 4.50
Damen-Bottinen, hochlegant,	" 6.50
Damen-Knopfstiefel, Russenhöhe	" 10.—

Für Kinder:

Schnürschuhe mit ganz starken Sohlen	" 1.50
Hohe 5-knöpfige Stiefel	" 3.25
Kinder-Bottinen m. Knopfverzierung u. Quasten	" 3.50

Wiedererkäufer erhalten Rabatt.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.
Bestellungen nach Auswärts werden gegen Nachnahme versandt. Nicht Conveniences wird bereitwillig umgetauscht. Man bittet, einen alten Schuh als Muster einzusenden.

Hochachtungsvoll

das Mainzer Schuhwaren-Export-Geschäft
889] von
EDUARD WILLSTÄDT
Münstergasse 20 — ZÜRICH, — neben dem Meiershof.

Garfield Blue

New-York

Bleu Garfield

San Francisco London

Garfield Blau

Paris Hamburg

Schönstes, praktisches und billigstes Waschlau.

In Originalkistchen: enthalten 50 Dosen à 20 Cts., 25 Dosen à 40 Cts., 10 Dosen Fr. 1.— Comptant mit 20% Rabatt, bei Abnahme von 10 Kisten 5% extra. (O B 1903)

Generaldepôt für die ganze Schweiz.

Louis Bentz, Droguerie in Basel.

Das zeitgemäße Werk:

Illustriertes Conversations-Lexikon der Gegenwart

behandelt die neueren Fortschritte im achten Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Thierzucht, Unterrichtswesen; es bringt weiterhin das Neueste aus dem Bereich der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Marine, des Verkehrswesens, des Heerwesens, der Wirtschaft, des Verkehrsmeisters der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwege, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schiffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Neilen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Mufl, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.

Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Aufführung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Sitten und Gebräuden verschiedenster Völker und Länder; weiterhin Darstellungen aus dem Bereich der Naturwissenschaften, aus Ländere- und Volkerkunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräthen, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitten, sowie sonstigen Vor-kommen in der heutigen Gesellschaft u. s. w.

Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Revue der Gegenwart, ein Nachschlagebuch für den täglichen Gebrauch.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

3/0 Stadt Brüssel

100 Fr. Prämien - Obligationen von 1874. Nächste Ziehung am 20. Januar. Höchster Gewinn 100,000 Fr. Werden mit mindestens 125 Fr. zurückbezahlt.

Preis per Stück 108 Fr.

A. Labhardt,
[942] Zürich.

Kronenhalle

Zürich.

In meinen Localen liegen folgende Zeitungen etc. auf:

A. Schweizerzeitungen.

Allgemeine Schweizerzeitung.
Journal de Genève.
Schweizerische Handelszeitung.
Basler Handelszeitung.
Neue Alpenpost.

Neue Zürcher Zeitung.
Tagblatt der Stadt Zürich.
Zürcher Post.
Limmat.

Winterthurer Landbote.
Amtsblatt des Kantons Zürich.

Schweiz. Ornithologische Zeitung.

Der Wehrmann.

Schweiz. Musikzeitung und Sängerblatt.

Blätter und Blüthen.

Offizielle Fremdenliste von:

Luzern. Baden. Ragatz-Pfäffers.

Davos. Interlaken.

B. Deutsche und österreichische Zeitungen.

Cölner Zeitung.

Frankfurter Zeitung.

Neue Freie Presse.

Wiener Allgemeine Zeitung.

Leipziger illustrierte Zeitung.

Fliegende Blätter.

Kladderadatsch.

Kikeriki.

Klosterneuburger Weinlaube.

Oesterr.-Ung. Wein- u. Agricultr.-Zeitung.

Wochenschrift der vereinigten Gasthofbesitzer.

Das Billard.

C. Französische Zeitungen.

Journal des Débats.

Le Siècle.

Journal amusant.

D. Englische und italienische Zeitungen.

Swiss Times.

Daily News, London.

The Punch, London.

La "Perseveranza", Milano.

Indem ich obige Zeitungen einem gelehrteten Publikum zur Verfügung stelle, zeige ich gleichzeitig an, dass sämtliche Localitäten durch Albo-Carbon-Gas-Lampen auf's Brillanteste erleuchtet sind.

Ergebnest

915] E. Bosshard

zur Kronenhalle.

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempohlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fischer,
796] 33 Rennweg 33, ZÜRICH.

Wein- und Liqueur-Etiquetten

sind stets vorrätig und empfiehlt zu billigen Preisen

J. Schmid, Lithographie,
[925] zum "Spiegel", Napfstrasse 1, Zürich.

Nachfolger von G. C. Kessler & Cie. in Esslingen a. N.

(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826)

empfehlen hiermit ihre

moussirenden Weine

in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigerem Preise vollständigen Ersatz für die besseren französischen Marken.

[1833c Preismedaille: 1838 Stuttgart. 1850 Leipzig. 1865

Stettin. 1866 Stuttgart. 1867 Paris. 1869 Breslau. 1869 Altona.

1871 Ulm. 1873 Wien. 1875 Colmar. 1876 Philadelphia.

Steingut-Fabrik Nyon (Kt. Waadt).

Dépot in Zürich

mittlere Kirchgasse, im Hause zum „Silberschild“.

Verkaufspreise:

Teller, flach oder tief, mit oder ohne Rand, à Fr. 1.65 bis Fr. 1.80 das Dutzend.	
Runde Kaffeetassen	" 1.20
Untertassen	" 1.20
Henkelchen	" 2.20
Lange flache Platten in 8 Größen	" 20 bis Fr. 1. — das Stück.
" tiefe	" 50 "
" runde	" 30 "
" flache	" 30 "
" tiefe	" 30 "
Saladier in 7 Größen	" 30 "
Suppenschüsseln, niedrig, in 10 Größen	" 45 "
mit Fuss in 10 Größen	" 1. —
Milchhähne, weiß, in 7 Größen	" 30 "
bemalt, in 5 Größen	" 35 "
Nachtäfen in verschiedenen Größen	" 70 "
Waschschüsseln in 3 Größen	" 60 "
Waschschüsseln in 3 Größen	" 70 "
Spuckäpfe, dreieckige und viereckige	" 90 "

u. s. w.

Ausgezeichnetes französisches Kochgeschirr zu billigen Preisen.

Steingutfabrik Nyon,

[1865 Dépot in Zürich

mittlere Kirchgasse im Hause zum „Silberschild“.

Die

Annoncenbureaux

von

ORELL FUSSLI & CO ZÜRICH

mit Filialen in

BASEL, BERN, LAUSANNE, ST. GALLEN, LUZERN,

GLARUS, SCHAFFHAUSEN, RORSCHACH-ARBON, HERISAU

etc.

besorgen für Jedermann Annoncen zu Originalpreisen

in alle Zeitungen, Reisebücher, Adressbücher, Bahnhöfe etc.

reell und zu den möglichst billigen Preisen.

Bei grösseren Aufträgen Rabatt.